

Agility-Hundesportzentrum: Qualifikation zum Welt-Cup / Hockenheim's schnellster Hund gesucht

Kampf um Startplätze

400 Hundesportteams aus ganz Deutschland waren mit insgesamt 800 Läufen beim offenen Agility-Turnier am Mörscher Weg am Start, als auf dem Vereinsgelände des Agility-Hundesportzentrums Rhein-Neckar der erste und zweite Qualifikationslauf zum Agility-Welt-Cup 2009 stattfanden. Bei wechselhaftem Wetter kämpften sie um einen der begehrten 20 Startplätze für das AWC-Finale am 2. August im Emmendingen.

Am Samstag wurde mit den A-Läufen auf dem großen Rasenplatz begonnen. Trotz des riesigen Starterfeldes konnten sich auch Hundesportler des Agility-HSZ Rhein-Neckar erfolgreich durchsetzen. Im A1 large belegte Inge Berntzen mit Maya den 4. Platz und Pia Schmitt mit Gangsta den 5. Rang. Waltraud Hauser erreichte mit Sam den 2. Platz im A2 small.

Fips schafft Aufstieg

Ann-Katrin Schuppel konnte mit Fips in A2 medium einen 2. Platz verbuchen und hatte dadurch ihre letzte Qualifikation erlaufen für den Aufstieg in die Leistungsklasse A3. Auch Inge Berntzen schaffte mit ihrem zweiten Hund Felissa in A2 large einen fehlerfreien Lauf (Platz 5).

Am frühen Nachmittag ging es mit den Jumping-Läufen weiter. Damit das riesige Starterfeld bewältigt werden konnte, wurde synchron gestartet. Die Jumpings der Leistungsklasse A1 und A2 wurden auf dem Hackschnitzplatz abgehalten und die Wertungsläufe des Jumping der Leistungsklasse A3 auf dem Rasenplatz. Dank der guten Organisation begann kurz vor 18 Uhr die Siegerehrung. Somit war noch genügend Zeit, um sich für die AWC-Karaoke-Party auf dem Vereinsgelände fit zu machen.

Fit trotz Karaoke-Party

Trotz der Karaoke-Party waren die Starter wieder fit für den zweiten Turniertag, mussten allerdings mit einem doch recht regenreichen Wetter kämpfen. Trotzdem lief es für die Starter des gastgebenden Vereins wieder recht gut. Erika Dagenbach, älteste Starterin des Turniers, belegte im A-Lauf in A1 small mit ihrer Trixi den 2. Platz und schaffte den Aufstieg in A2 small.

Auch Inge Berntzen war wieder erfolgreich und wurde mit Maja in A1 large mit dem 3. Platz belohnt. Auch sie hatte ihre letzte Qualifikation und startet zukünftig in A2. Waltraud Hauser zeigte mit Sam einen

rasanten fehlerfreien Lauf in A2 small und holte sich den 1. Platz. Inge Berntzen schaffte mit Felissa im A2 large den 4. Platz.

Nach dem zweiten Turniertag standen nun die Teams für das Finale in Emmendingen fest. In A3 large wurden 12 der Startplätze vergeben. Mit 71 Punkten ist hier Roswitha Turner mit Choice auf Platz eins. In den Größenklassen medium und small wurden jeweils vier Startplätze vergeben, in „medium“ wird die Liste von Silas Boogk mit Caya angeführt, die 103 Punkte erzielte, und in „small“ stand mit 81 Punkten Maximilian Ruda mit Sandy ganz vorn.

Der Verein veranstaltet am 28. Juni, ab 13.30 Uhr, einen „Tag der offenen Tür“ auf dem Vereinsgelände am Mörscher Weg. Das Agility-Hundesportzentrum Rhein-Neckar gibt einen kleinen Einblick in den Aufbau seiner Welpen und Junghundegruppen. Auch die Vereinsjugend und die Agility-Aktiven stellen ihr Können unter Beweis. Wie es sich für eine Rennstadt gehört, wird es auch ein besonderes Highlight geben, nämlich ein Hunderennen, bei dem der „schnellste Hund von Hockenheim“ gesucht wird. Alle Ergebnisse und weitere Informationen unter www.agility-hundesport.de. fs